



WANN, WO

Montag, 20. September 2021, 20 Uhr **Osteria Allora** Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

WAS

KRIMI.ZEIT! – Vernissage – Lesung – Buchpräsentation – Ausstellung

WER

Alfred Haslinger – No Borders. Acrylmalerei

Eveline Buca – Minikrimis. Lesung

Ingrid J. Poljak – Blinde Bilder. Psychothriller. Erstpräsentation der Neuerscheinung

Ausstellung bis 18. Oktober 2021 täglich ab 11.30 Uhr

WWW

galeriestudio38.at/KUNST_20 galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Konfrontation mit Spannendem in Kunst und Literatur!

Am 20. September heißt es bei bilder.worte.töne schon zum 11. Mal „Krimi.Zeit“. Alfred Haslinger holt seine zweimal verschobene Ausstellung vom vergangenen Jahr nach. Eveline Buca liest zwei ihrer Minikrimis. Ingrid J. Poljak präsentiert erstmals ihren neuen Psychothriller, der im September erscheint.

Die Bildtitel der abstrakten Werke von **Alfred Haslinger**, die zum Großteil im Coronajahr 2020 entstanden sind, beziehen sich auf Landschaften und Orte, zu denen der Künstler in dieser Zeit nicht reisen konnte. Die von der Kuratorin neu getroffene Auswahl orientiert sich am Begriff „Spannung“. Dem Kunstpublikum erschließen sich darüber hinaus zahlreiche Spielräume für eigene Assoziationen und Interpretationen.

Eveline Buca stellt zwei weitere Minikrimis vor. In „Jägermeister“ wird das Opfer bei der U6 Station am Gürtel wie aufgebahrt gefunden, mit Dutzenden Jägermeister-Fläschchen rund um seinen Körper drapiert. In „Die Patience“ gerät eine Nonne auf Abwege... Die Autorin beschränkt sich in dieser Literaturform der Verknappung auf das Wesentliche und es gelingt ihr, auf diese Weise besondere Spannungsmomente zu erzeugen.

Der Thriller von **Ingrid J. Poljak** „Blinde Bilder“ handelt vom blinden Maler Samarian mit einem seltsamen Interesse an den Frauen, die er malt. Baumeister Fred führt die geerbte Firma an den Rand der Pleite. Der Fund einer Toten in der Baugrube scheint seinen Ruin zu besiegeln. Da bietet ihm der Maler ein Bauprojekt an. Vom Interesse des Malers an Freds Schwester ahnt er nichts. Bald tauchen neue Leichen auf und in Freds Auto findet man Blutspuren ... Ein spannender und schnörkellos erzählter Psychothriller um einen schrägen Maler, einen Bauunternehmer in der Krise und einen geldgierigen Kunstmäzen.

KURZBIOGRAPHIEN:

Alfred Haslinger, geboren in Kirchberg/Pielach, lebt und arbeitet in Wien. Studien bei Isolde Folger, Ingrid Radinger, Alfred Hansl, Robert Zielasco u. a.; abstrakte Acrylmalerei, Reliefs und Collagen. Ausstellungen in Wien und NÖ.

Eveline Buca, geboren in Wien. Ab 1987 im Waldviertel als Legasthienetrainerin und freie Schriftstellerin tätig. Kinderbücher, Kurzgeschichten und Lyrik. Seit 2007 wieder in Wien. Aktiv als Sprachförderin in Kindergärten und freie Schriftstellerin.

Ingrid J. Poljak, geboren in Wien. Schon als 13jährige begann sie in Ermangelung von anderen Büchern, die ihr gefielen, zu schreiben. Sie hat lange als Architektin im Bauwesen gearbeitet und kennt als Zeichnerin und Grafikerin auch die Kunst- und Galerieszene. Nach ihrer Berufslaufbahn widmet sie sich dem Schreiben von Krimis, Thrillern und Kurzgeschichten. 2012 erschien „Bildermord“, 2017 ihr Psychothriller „Diabellis Inferno“. Mitglied der „Mörderischen Schwestern“.

Alle Mitwirkenden sind Mitglieder von ::kunst-projekte::.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.